

Erzbischof Norbert José Henri Turini

Erklärung zum Attentat auf die Beth-Yaacov-Synagoge von La Grande-Motte vom Samstag, 24. August 2024

Die katholische Gemeinschaft von Hérault und ihr Erzbischof Norbert Turini, Bischof des Erzbistums Montpellier, haben am 24. August 2024 mit Erschrecken auf einen Anschlag auf die Beth-Yaacov-Synagoge in der zum Erzbistum gehörenden südfranzösischen Stadt La Grande-Motte reagiert. Der für den Anschlag verantwortliche Mann hatte am Sabbatmorgen versucht, die Synagoge in der südfranzösischen Stadt in Brand zu setzen, indem er die beiden Eingangstüren der Synagoge anzündete. Auch wenn der Brand bald gelöscht werden konnte, war die jüdische Gemeinde schwer getroffen. Erzbischof Norbert Turini verbrachte – wohl als Ausdruck der Solidarität und Nähe – längere Zeit vor der Synagoge. Und die französische Öffentlichkeit sah in dem Anschlag einen Beleg für den Anstieg antisemitischer Vorfälle nach den Hamas-Angriff vom 7. Oktober 2023.

Keywords: Judentum, Gemeinde, Solidarität, Antisemitismus, Bekämpfung, Gewalt

Die jüdische Gemeinschaft zu treffen, bedeutet auch, unsere Gemeinschaft zu treffen. Ich möchte in meinem eigenen Namen und im Namen der Katholiken der Diözese Montpellier unsere tiefe Trauer und unseren Zorn über diesen unsäglichen antisemitischen Akt zum Ausdruck bringen. Wir sind solidarisch und stehen uns im Herzen und im Gebet nahe und versichern Frau Sabine Atlan, der Präsidentin des Israelitischen Kultusverbandes von La Grande Motte, und allen Mitgliedern der Synagoge unsere uneingeschränkte, brüderliche und geistliche Unterstützung.

Wir vergessen nicht und werden niemals die jüdischen Wurzeln des Christentums leugnen, die uns mit dem Volk des Ersten Bundes so sehr verbinden, dass Papst Johannes Paul II. mit Nachdruck daran erinnerte, dass jeder Christ die Juden als „seine älteren Brüder im Glauben“ betrachten muss (Johannes Paul II. in der Synagoge von Rom am 14. April 1986). Auch Papst Benedikt XVI. zögerte nicht zu sagen: „Ihr seid unsere Väter im Glauben“.

In diesem Sinne werden wir Katholiken weiterhin „alle Hassausbrüche, Verfolgungen und Manifestationen des Antisemitismus“ gegen die jüdische Gemeinschaft verurteilen (Erklärung *Nostra Aetate* des Zweiten Vatikanischen Konzils).

Diese beschämende Tat muss auf das Schärfste verurteilt werden. Er wird niemals die Fortsetzung unseres freundschaftlichen Dialogs für Frieden und Gerechtigkeit mit der jüdischen Gemeinschaft verhindern. Wir bleiben vereint.

(Eigene Übersetzung)

Quelle:

<https://relationsjudaisme.catholique.fr/actualites/489755-declaration-de-mgr-norbert-turini-suite-a-lattentat-contre-la-synagogue-de-la-grande-motte/> (2025-02).